

## Im Lauf der Jahre Lenze

Jetzt ist die Zeit, da ich Dich hüten muss  
und darf,  
liebste Freundin.  
Wir werden Geschichte schreiben.  
...Unsere.

Eines Tages werde erzählen von Euch allen,  
die Ihr mir das Herz gewärmt habt, liebe Freunde  
und ein Lachen mir entrissen  
Gottlob, wie oft schon habt.

Wir sind endlos.  
Zeitlos.  
Verblieben im Lauf der Jahre Lenze.

Euch kann mir keiner nehmen.  
Ihr seid  
und währt ewig in mir,  
...wie Noten eines Stückes,  
verweilend  
auf den Linien des Herzschlages  
meines Herzens.

Ihr könnt nur verblassen, wenn meiniges aufhört zu schlagen  
...und selbst d a n n,  
seid Ihr mit mir im Wind verbunden  
und den Momenten unseres Lachens.

Voll wie Trauben  
reif,  
hängen wir an den Reben der Unendlichkeit.

Ach,  
habt Dank so sehr  
all der Freude,  
die mir geschenkt.

Wir sind wie Federn und der Tau.  
Wir sind die Vögel des Horizontes,  
den wir überbrücken werden,  
... j e d e r auf seine Weise  
eines Tages.

Wartet nicht auf morgen!  
H e u t e jubelt dem Himmel unsere Namen,  
derer Begegnung, die wir gerade schmecken,  
w e n n wir den Kontakt ereifern zueinander.

Was wir verlieren werden  
- aneinander  
- umeinander  
einmal... w o m ö g l i c h  
oder schon uns haben,  
... s p i e l t k e i n e Rolle,  
d e n n ...wir haben bereits gewonnen,  
n u n da einander schon erlebt uns haben.

Welch kostbarer Geschmack das Leben ist.  
Lasst uns der Stunde Gunst ergreifen,  
N U N  
das J e t z t zu loben  
mit allen Tönen, die wir sind...  
b i s Gott den letzten  
in uns spielt,...

vorerst aber weiß,  
ich habe Euch wunderbar b e g r i f f e n.